

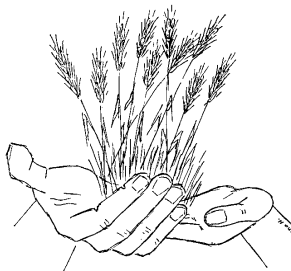
## 22. 10.: Erntedank und Weltmissionssonntag – Danken und Teilen

Am kommenden Sonntag feiern wir unser Erntedankfest. Gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens und ihren Familien feiert die ganze Pfarrfamilie in der 10:00-Messe einen fröhlichen und dankbaren Gottesdienst.

Zugleich begeht die ganze Kirche überall auf der Welt den Sonntag der Weltkirche bzw. Weltmissionssonntag. Mit der Sonntagskollekte unterstützen wir solidarisch die Christen in den ärmsten Regionen der Welt. Hierzu hat **Papst Franziskus** eine Botschaft verfasst, daraus einige Auszüge:

1. Die Mission der Kirche, die sich an alle Menschen guten Willens richtet, gründet auf der verwandelnden Kraft des Evangeliums. Das Evangelium ist eine Frohe Botschaft, die eine ansteckende Freude in sich trägt, weil sie das neue Leben enthält und schenkt: das Leben des auferstandenen Christus, der seinen lebensspendenden Geist mitteilt und so für uns Weg, Wahrheit und Leben wird (vgl. Joh 14,6). [...]
5. Die Welt ist grundlegend auf das Evangelium Jesu Christi angewiesen. Durch seine Kirche führt er auch heute seine Mission als Barmherziger Samariter fort, indem er die blutenden Wunden der Menschheit heilt. Er wirkt weiter als Guter Hirte, der ohne Unterlass nach denjenigen sucht, die sich auf gewundenen und ziellosen Pfaden verirrt haben. Und, Gott sei Dank, fehlt es nicht an vielen bedeutenden Erfahrungen, die die verwandelnde Kraft des Evangeliums bezeugen. [...] Wir können an viele, unzählige Zeugnisse denken, wie das Evangelium hilft, Abschottung, Konflikte, Rassismus und Tribalismus zu überwinden, indem es überall und unter allen Aussöhnung, Brüderlichkeit und Anteilnahme fördert.
6. Die Mission der Kirche ist beseelt von einer Spiritualität des beständigen Hinausgehens. Es geht darum, „hinauszugehen aus der eigenen Bequemlichkeit und den Mut zu haben, alle Randgebiete zu erreichen, die das Licht des Evangeliums brauchen“ (Apostolisches Schreiben Evangelii gaudium, 20). Die Mission der Kirche erfordert eine Bereitschaft zum fortwährenden Pilgern durch die verschiedenen Wüsten des Lebens, durch die verschiedenen Formen des Hungers und des Durstes nach Wahrheit und Gerechtigkeit. Die Mission der Kirche erfordert ein fortwährendes Exil, damit der Mensch, der nach dem Unendlichen dürstet, fühlt, dass er sich als Wanderer auf dem Weg zur letzten Heimat befindet, zwischen dem „schon“ und dem „noch nicht“ des Himmelreichs.
7. Die Mission sagt der Kirche, dass sie nicht Selbstzweck ist, sondern ein bescheidenes Werkzeug und Bindeglied des Reiches Gottes. Eine selbstbezogene Kirche, die sich über irdische Erfolge freut, ist nicht die Kirche Christi, sein gekreuzigter und verherrlichter Leib. Deshalb sollte uns eine „verbeulte Kirche“ lieber sein, „die verletzt und beschmutzt ist, weil sie auf die Straßen hinausgegangen ist“ als „eine Kirche, die aufgrund ihrer Verschlossenheit und ihrer Bequemlichkeit, sich an die eigenen Sicherheiten zu klammern, krank ist“ (ebd., 49).

Aus dem Vatikan, am Pfingstfest, dem 4. Juni 2017



Franciscus



**Do. 19.10.2017 18:00-18:30**  
**Gebet für Menschen auf der**  
**Flucht (Kirche)**  
 Die Beichtgelegenheit entfällt!

**MITTWOCH, 1.11.2017**  
**ALLERHEILIGEN**  
 Hl. Messe nur um 10:00 Uhr

**Donnerstag, 2.11.2016**  
**ALLERSEELEN**

**18:30 Requiem** für die verstorbenen Pfarrangehörigen des vergangenen Jahres  
 Die Beichtgelegenheit entfällt!

**Achtung: TERMINÄNDERUNG**  
**Dienstag, 7.11.2017 18.30 Uhr**  
**Erstkommunion-Elternabend**

# PFARRKALENDER

## 28. Sonntag im Jahreskreis – Lesejahr A

### 15. Oktober 2017

1. Lesung: Jes 25, 6-10a  
 2. Lesung: Phil 4, 12-14.19-20  
 Evangelium: Mt 22, 1-14



**Fest ohne Ende** Es gibt kein Fest ohne Gemeinschaft mit anderen Menschen. Das, was wir im Fest preisen, muss auf sinnlich-leibliche Weise Gestalt annehmen in Spiel, Tanz, Gesang und in der Musik, in symbolischen Zeichen und Bildern.

Gelingt es uns, den Gottesdienst wieder als Fest zu begehen, dann strahlt er auch in den Alltag hinein, dann kann unser ganzes Leben ein Fest mit dem Auferstandenen sein, dann setzt sich der Gottesdienst in unserem täglichen Leben fort, er kann unsere Mahlzeiten und die Begegnungen mit dem Mitmenschen prägen und beseelen. Dann ist unser Leben ein Fest ohne Ende.

(Ralph Sauer)

### Terminkalender für nächste Woche:

|     |            |         |   |
|-----|------------|---------|---|
| So. | 15.10.2017 | 12-18 h | Firmtag für die Firmlinge des nächsten Jahres, Franziskuszimmer |
| Di  | 17.10.2017 | 17:30   | Friedensgebet, Marienkapelle                                    |
|     |            | 19:00   | Ökumenische Bibelrunde, Franziskuszimmer                        |
| Do. | 19.10.2017 | 18:00   | Wo ist dein Bruder? – Gebet für Menschen auf der Flucht, Kirche |
|     |            | 19:00   | Treffpunkt Breitenfeld, Franziskuszimmer                        |

### Bitte merken Sie vor:

|            |                  |              |   |
|------------|------------------|--------------|---|
| So.        | 22.10.2017       |              | <b>ERNEDEDANK und SONNTAG DER WELTKIRCHE</b>  |
|            |                  | 10:00        | Familienmesse mit dem Kindergarten  |
| Mo.        | 23.10.2017       | 19:00        | Bibelrunde, Franziskuszimmer  |
| Di.        | 24.10.2017       | 17:30        | Friedensgebet, Marienkapelle  |
| Mi.        | 25.10.2017       | 14:00        | DoCat für Senioren 50+, Franziskuszimmer  |
| <b>Mi.</b> | <b>1.11.2017</b> | <b>10:00</b> | <b>ALLERHEILIGEN – einziger Gottesdienst am Tag</b>   |
| Do.        | 2.11.2017        | 18:30        | Requiem für alle verstorbenen Pfarrangehörigen des vergangenen Jahres, die Beichtgelegenheit entfällt |
| Fr.        | 3.11.2017        | 19:00        | Kabarett Bernhard Exner, Pfarrsaal (weitere Termine: 4., 9., 10., 16., 17. und 18.11.)                |
| Di.        | 7.11.2017        | 18:30        | Erstkommunionelternabend, Ort wird noch bekannt gegeben   |

### Gottesdienstzeiten:

Vorabendmesse Samstag 18.30; Sonntagsmessen: 8:30, 10:00 und 18:30  
 Kath. syro-malankarische Messe: Sonntag, 11:30  
 Wochentagsmessen: Mo. und Do. 18:30, Di, Mi und Fr 7:30  
 Friedensgebet: Di 17:30 (ab Oktober) Rosenkranz: Fr. 7:00, Sa. 7:30 und So. 8:00

**Beichtgelegenheit:** Do. und Sa. 17:30-18:15 in der Kirche

### Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo. 16:00-17:00; Mi. 16:00-18:00; Fr. 9:00-12:30